

**Betreff:** fast 20 Jahre Mobbing - Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 69. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

**Datum:** Sun, 25 Jun 2017 00:47:48 +0200

**Von:** Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

**An:** Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistum-berlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>

**Kopie (CC):** Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L\_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L\_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteiVorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <bueror.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung \_Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>



**Hilferuf - Sinn der Verantwortung verkommt zum Sonder-Rechts-Status - Hilferuf**

Die **Chance** zur **Umkehr** blieb bisher auch im "**Heiligen Jahr der Barmherzigkeit**"

von den **deutschen Bischöfen** ungenutzt.

**Bitte bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung !**

Motto vom **Weltjugendtag** in Krakau 07.2016:

**„Selig, die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.“ (Mt 5,7)**

Siehe auch Papst-Predigt am 30.07.2016.

Leitwort für den **100. Katholikentag** ab 25.05.2016 in Leipzig: "**Seht, da ist der Mensch**".

**>> Hier ist der Mensch mit der 69. Nachfrage. <<**

**Fast 20 Jahre Mobbing** in Verantwortung des **Bischofs von Magdeburg**.

**Alle Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) **schauen wissend zu**.

„Für den **Triumph des Bösen** reicht es,

wenn **die Guten nichts tun !**“

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz der BRD !?**

**Wie lange noch !?** - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe**

und der **Nachfolge von Jesus Christus ?**



**„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.**  
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz  
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,  
diese E-Mail entsprechend weiter),  
sehr geehrte Damen und Herren der  
Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**  
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,  
diese E-Mail entsprechend weiter),  
sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich)  
(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),  
sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**  
der 27 Bistümer der DBK (persönlich),  
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer,  
diese E-Mail entsprechend weiter),  
sehr geehrte Damen und Herren vom  
**Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)**  
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK,  
diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie  
Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“

sehr geehrte Damen und Herren der  
**Landes- und Bundesregierung**,  
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der  
Landes- und Bundesregierung,  
diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),  
sehr geehrte Damen und Herren der  
**Landes- und Bundesbehörden**,  
sehr geehrte Damen und Herren des  
**Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,  
sehr geehrte Damen und Herren  
der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,  
sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**  
der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,  
sehr geehrte Damen und Herren der  
**Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

**Bitte  
werden Sie  
Teil der  
Lösung**

© copyright  
Dietmar Deibele

**Hilferuf - fast 20 Jahre Mobbing**  
» offener Brief «  
**Aufruf zur Umkehr**  
Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:  
**„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.**  
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Sollte ich Angst vor **Repressalien** haben !?

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,  
sehr geehrte **Damen und Herren**,

**bitte helfen Sie Bischof Gerhard Feige** im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche ich in dem angehängten Schreiben

"170625 **Nachfrage\_69** - Widerspruch zum Amtsblatt\_Nr\_10 - Flugblatt - unterschrieben.pdf"

(Das **Schreiben** finden Sie u.a. **auf der Startseite des Online-Buches** "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de).

Als Anhang gelten die Anhänge der 9. Nachfrage an die DBK vom 02.04.2017 und die Anhänge der 65. Nachfrage an das BOM vom 20.08.2016 unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de).)

**69. Nachfrage** zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

**Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - offener Brief**

(„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz; Mt. 18,15-20: „Von der Verantwortung für den Bruder“)

beschrieben habe.

<b>Wenn sich „Christen“ nicht mühen,</b> mit jenen auszukommen, welche ihnen <b>wohlgesonnen</b> sind.	<b>Wie mühen sich diese „Christen“,</b> mit jenen auszukommen, welche ihnen <b>nicht wohlgesonnen</b> sind ?
--	--

Mit welcher **Glaubwürdigkeit** wollen diese „Christen“ anderen **christliche Werte** als gute Basis eines **würdigen** Miteinanders **vermitteln** !?

Es entsteht der **Eindruck**: **Mobbing** wird in Institutionen der **katholischen Kirche** **als** geduldetes oder gar **gewolltes Instrument für die Entfernung unbequemer Mitarbeiter**, welche sich **mit Zivilcourage** gegen **Willkür und anderes Unrecht** einsetzen, **genutzt**. (Definition Mobbing: siehe im Buch u.a. die Abschnitte „Was ist Mobbing am Arbeitsplatz?“, „Werte und Ethik“, „Mein Glaubensverständnis“)

„... **wehe den Schwachen ! Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch und beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“  
(Oktober 1985 „Die alte Inquisition ist tot, es lebe die neue“ vom Theologen Professor Hans Küng)

Ohne die **Umkehr** der **verantwortlichen Christen** ist dies eine **Katastrophe** für die **Glaubwürdigkeit**. Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

( **Gott = Liebe** ) **ungleich** ( **Mobbing = „das Böse“** )

Die tatsächliche **Ursache** für den **negativen Zustand** **sehe ich** nicht in den bestehenden Regelwerken oder in den böse handelnden Personen, sondern **im Versagen der zuständigen Aufsichtsgremien** bei der **Umsetzung ihrer Aufsichts- und Fürsorgepflichten**, so dass die **unredlichen** Personen, wie ein Geschwür, die **redlichen** Personen **verdrängen**. Dies macht mir **Angst**.

**Was sind** das für „**Christen**“, welche sich **nicht** um die Interessen der **von ihnen selbst unredlich ausgegrenzten Menschen** **sorgen**, sondern **sogar noch nachtreten**. Z.B.: **Anstatt** einen **glaubwürdigen Dialog** zu führen wird der von ihnen unredlich Ausgegrenzte **auf Verleumdung verklagt, weil dieser sich** mit der Darstellung der Sachlage **wehrt** (zum bisherigen Unrecht kommt hinzu: **Androhung** hoher **Geld-** bzw. **Haftstrafe**, hohe psychische Belastung und somit Gefährdung der Gesundheit, finanzieller und zeitlicher Aufwand, Rufschädigung, **Existenzgefährdung** usw. - und nicht zuletzt eine **Schädigung des Ansehens der Kirche**). **Was hat** ein **solches Verhalten** mit einem **glaubwürdigen Mähen um die Nachfolge Jesus Christus** gemein !?  
(Siehe hierzu auch die Schrift „EVANGELII GAUDIUM“ [„Freude des Evangeliums“] von Papst Franziskus vom 24.11.2013.)

„In **Zeiten** der **universellen Täuschung** wird das **Aussprechen der Wahrheit** zur **revolutionären Tat**.“  
(von George Orwell)

**Bitte leiten Sie dieses Schreiben** an **interessierte Mitmenschen** und **Institutionen weiter**, welche für eine **glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

U. a. auf der Startseite des Online-Buches "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) kann der **Vorgang** eingesehen werden.

Zitat:

**WORT** TAT

**Skandal**  
in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.

Sind Sie Christen?

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

Im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus: „Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, der würde heute wieder gekreuzigt werden.“

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22.“: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach, sonst betrügt ihr euch selbst.“

Wollen Sie betrogen, verurteilt, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verleumd.“ (von Benoit Becard)

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz & Gewissensforschung & Reue & Bekehrnis & Wiedergutmachung ist ein unrechtlicher Ablasshandel (=Sünde)

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)

Dietmar Deibeke, Dr. med. Wolfgang Gahler  
Alte Trift 1  
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne  
Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 25.06.2017  
Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 25.06.2017

Wenn Unrecht zu Recht wird,  
• weil das Recht lang genug ignoriert wird,  
• weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,  
• weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,  
• weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,  
dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?) Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was eine Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt?

Hilferuf - fast 20 Jahre Mobbing  
» offener Brief  
Aufruf zur Umkehr  
Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:  
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“  
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Rechtlicher Notstand“  
im Bistum Magdeburg = Sünde!  
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!?!  
(Im 500. Jahr der Reformation, im Jahr des 36. evangel. Kirchentages)  
Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!?!  
Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

» Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“  
(16.01.2014 Papst Franziskus; <http://de.radiovaticana.va/news>)

„45 ... Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“  
Bischof Feige  
Als Mobbing-Bischof Mitglied eines päpstlichen Rates? (Mt 25,45)

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“  
(21.06.2014 Papst Franziskus)

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Das Böse hat Namen.  
Verliert oder gewinnt ein Bischof, wenn er glaubwürdig umkehrt?  
In einem demokratischen Rechtsstaat sind für die Inanspruchnahme des geltenden Rechts grundsätzlich keine Mehrheiten erforderlich. Mehrheiten sind in einer rechtsstaatlichen Demokratie hingegen erforderlich, wenn das geltende Recht geändert werden soll.

Will der Bischof von Magdeburg auch sein verlogenes Verhalten unbarmherzig ohne Umkehr zum 20. Mal jahren lassen!?

Siehe „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“. (Mt. 23,1-14)  
Jedes dreijährige Kind kennt als Lösung bei eigenem Fehlverhalten die Umkehr.  
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wir verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibeke, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7  
Prof. Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): ... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Bitte seid Teil der Lösung

Die modernen Götzen sind Hedonismus und Individualismus (2009 Papst Benedikt XVI.)

Leitungsvergessen!

Mobbing

Menschenwürde

8 Thesen

Unterlassene Hilfestellung!

+++ Deutscher Evangelischer Kirchentag  
+++ Berlin – Wittenberg 24. – 28. Mai 2017

Beim 36. evangelischen Kirchentag in Wittenberg im Festgottesdienst am 28.05.2017 sagte der südafrikanische Erzbischof Thabo Makgoba in seiner Predigt "Von Angesicht zu Angesicht" :

»Hört die Schreie der anderen und unseres Planeten! Hört, wie Gott sie hören würde.“ Wie einst Martin Luther King habe auch er einen Traum für die Welt. "Dass eines Tages all die narzisstischen, nationalistischen, isolationistischen Ausschweifungen der Gegenwart verschwinden werden" und stattdessen "ein weltweites Bewusstsein entstehen wird, dass wir eine Menschheit sind."«  
(Quelle: [https://www.kirchentag.de/aktuell\\_2017/sonntag/festgottesdienst.html](https://www.kirchentag.de/aktuell_2017/sonntag/festgottesdienst.html))

Definition von **MOBBING** laut [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de):

Ich **definiere Mobbing** wie folgt:

**Mobbing ist** die von einem Täter bzw. einer Tätergruppe ausgehende **Ausgrenzung** eines oder mehrerer Menschen gegen dessen bzw. deren berechnigte Interessen (z.B. Gleichbehandlung, Menschenwürde, Rechtssicherheit) aus einem beliebigen Umfeld **mit unredlichen Mitteln**.

Nachfolgende Betrachtungen verdeutlichen den Unterschied

© copyright  
Dietmar Deibele

von **Täter**

und **Opfer**.

Der **Täter** setzt den eigenen Willen mit Missachtung des geltenden Rechts und/oder des Grundbedürfnisses anderer sowie gegen den Willen des **Opfers** durch.

Das für das **Opfer** geltende Recht und/oder sein Grundbedürfnis sowie sein Wille werden vom **Täter** missachtet.

(Grundbedürfnisse sind nach meiner Meinung notwendige Voraussetzungen für unser gelingendes Leben - z.B. Luft, Wasser, Nahrung, Schlaf, Sicherheit)

Der Schläger ist der **Täter**, sein **Opfer** hingegen wurde geschlagen.  
Jeder kann **Opfer** werden.

Es folgt: Ohne **Täter** kein **Opfer**.

© copyright  
Dietmar Deibele

## Unrechts-Staat



**Unrechts-Staat** laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat>):

„Staat, in dem **sich die Machthaber** willkürlich **über das Recht hinwegsetzen**, in dem die Bürger **staatlichen Übergriffen** schutzlos preisgegeben sind.“

**Rechts-Staat** laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Rechtsstaat>):

„Staat, der [gemäß seiner Verfassung] **das von seiner Volksvertretung gesetzte Recht verwirklicht** und sich der **Kontrolle** unabhängiger Richter unterwirft.“

Im **Unrechts-Staat** gilt u. a.:

© copyright  
Dietmar Deibele

Es ist **zumutbar**, dass die **Opfer** ausgegrenzt werden und **bleiben**. Allenfalls können die **Opfer Bittsteller** in **Abhängigkeit** der **Täter** sein.  
Die **Opfer** tragen die Lasten infolge des **verwerflichen** Tuns der **Täter**.

und

Hingegen ist es **nicht zumutbar**, dass die **Täter** die Konsequenzen für ihr **unredliches** Tun erfahren.  
Sie verbleiben gar als zuständige **unglaubliche** Verantwortungsträger.

⇒ Im **Rechts-Staat** ist es umgekehrt !

**Papst Franziskus** am 06.05.2016 beim Empfang des **Karlspreises**:

"Ich träume von einem **Europa**, das die **Rechte des Einzelnen** fördert und **schützt**, ohne die Verpflichtungen gegenüber der Gemeinschaft außer Acht zu lassen. Ich träume von einem **Europa**, von dem **man nicht sagen kann**, dass **sein Einsatz für die Menschenrechte an letzter Stelle** seiner Visionen stand."

**Parlamentspräsident Schulz** sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des **Karlspreises** an Papst Franziskus:

„Es **braucht Menschen wie ihn**, die **uns wachrütteln** und daran **erinnern**, was **wirklich wichtig ist**: **Frieden, Solidarität** und **gegenseitiger Respekt**“.

**Bitte** lassen Sie sich "**wachrütteln**" und "**erinnern, was wirklich wichtig ist**":

Sie stehen in der **Pflicht zum Handeln** (=TAT) !

**WORTE** sind genug gesagt.

**Bitte ignorieren** Sie uns **nicht**. **Bitte** verweigern Sie **nicht** den **Dialog**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

**Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!**

**Medien** usw.

**CDU** in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

**Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand** usw. in meiner katholischen Gemeinde

**Petitionsausschüsse** vom Bundesland S-A und Bund

**Pfarrer und Bistums-Leitung** vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

**Justiz** in Deutschland

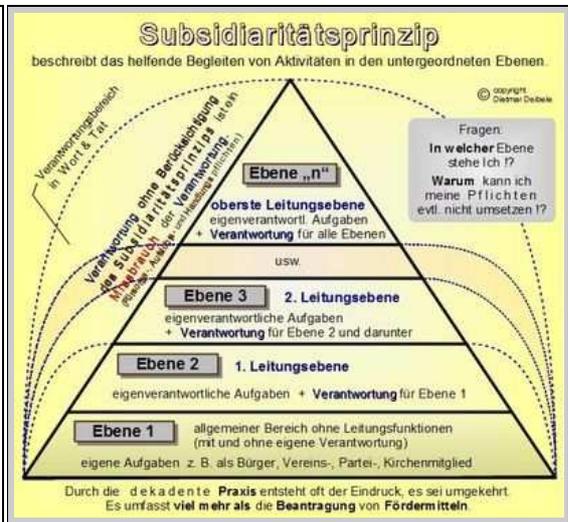
**Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

**Regierung** von Sachsen-Anhalt

**Vatikan**

**Bundesregierung**

**Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips** (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**

**gegen** den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche**

oder

**für** den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche** ?

Die **Verantwortlichen** sind für die **Schaffung** und für die **Kontrolle** von **wirksamen Strukturen zur Umsetzung der Verpflichtungen nach dem Subsidiaritätsprinzip** zuständig, so dass die Werte des Grundgesetzes für jeden einzelnen Bürger **erfahrbar** werden.

Siehe GG: Artikel 1 "(1) Die **Würde des Menschen ist unantastbar.**" (jedes einzelnen Menschen),  
Artikel 2 "(1) **Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit,** ..." (jeder einzelne Mensch),  
Artikel 3 "(1) **Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.**" (jeder einzelne Mensch)

Daraus folgt: Der **Staat BRD** orientiert sich **grundsätzlich** an der **Einzel-Person** (einschließlich seine 3 unabhängigen Gewalten).  
In einem demokratischen Rechtsstaat **sind für die Inanspruchnahme des geltenden Rechts** grundsätzlich **keine Mehrheiten** erforderlich (z.B. Parteien, Vereine, Demonstrationen von mehreren Personen, Gemeinschaften aller Art). **Mehrheiten sind** in einer rechtsstaatlichen Demokratie hingegen **erforderlich, wenn das geltende Recht geändert werden soll.**

(Definition zu Rechtsstaat und Bedeutung des Einzelnen sowie des Subsidiaritätsprinzips, Ursache für den negativen Zustand und Video zum Buch)

So ein **Verantwortlicher** darauf verweist, dass er **nicht** entsprechend des Subsidiaritätsprinzips **wirksam** handeln kann, weil die erforderlichen **wirksamen Strukturen nicht vorhanden sind**, belegt, dass die **bisherigen Verantwortlichen versagt haben** und für ihn selbst ein zwingender Handlungsbedarf zur Schaffung derartiger Strukturen besteht. So er sich dieser Aufgabe verweigert, **kündigt er sich selbst**, weil er zur Erbringung seiner Pflichten **nicht bereit ist.**



Daraus folgt:

**Versagen** die Verantwortlichen, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System.**

**Wie fühlen und leiden die Opfer ?**



Sollen Geschehnisse **vertuscht** werden, um **Täter** bzw. **Täter-Gruppen** zu schützen !?

Wird nach folgendem Motto gehandelt:

**Mit dem Unmut der Opfer können die Verantwortlichen von Staat und Kirche leichter umgehen, als mit dem möglichen Unmut der Täter !?**

(**Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)

(Ursache für den negativen Zustand und Video zum Buch)

Solchen „**Verantwortlichen**“ ist es oft **nicht peinlich**, wenn sie wie selbstverständlich **Versagen mit Versagen „begründen“**. Sie sind gar verwundert, wenn **diese Absurdität** nicht widerspruchlos hingenommen wird. In **nochmals gesteigerter Dekadenz** betrachten sich solche „**Verantwortliche**“ **gar als „Opfer“**. Allerdings können sie nicht glaubhaft begründen, wessen „**Opfer**“, außer **infolge des eigenen Versagens, sie sind**. Deutlich wird dies z.B. bei einem **entlarvten Hochstapler**.

„Die beste **Demokratie** wird **wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Sellschaften, Privilegien und Willkür.**“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Bundespräsident Gauck am 15.11.2012:

„**Haltung** darf sich **nicht in Appellen erschöpfen**.  
**Haltung erfordert Handeln.**“

Bundeskanzlerin Merkel zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:

„Für **uns** gilt die **Stärke des Rechts** und  
**nicht** die **Inanspruchnahme** eines **angeblichen Rechts eines Stärkeren.**“

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Und immer daran denken, dass **die Regierung im Dienste des Einzelnen** steht und  
**nicht umgekehrt.**“

Papst Benedikt XVI. sagte am 10.09.2006 in München:

„Die **Nächstenliebe**, die **zualererst Sorge um die Gerechtigkeit** ist,  
ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe.**...“

Wir fragen die Täter, uns und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in <b>Ihrer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>verschlagen</b> oder <b>wahrhaftig</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>unserer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>unterwürfig</b> oder <b>kritisch</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>Kenntnis</b> dieser Situation verhalten ?	War Jesus <b>wegschauend</b> oder <b>sich engagierend</b> ?

© copyright Dietmar Deibele

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22-“: Hör das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst bringst ihr euch selbst.“

(Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

## Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“  
für das Bistum Magdeburg

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen  
• guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung  
ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt.  
Mt. 12,7: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer. ...

Thesen für eine christlichere Kirche:  
(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates **gleich**.

www.mobbingabsurd.de

Wollen wir im **STAAT** und/oder in der **KIRCHE** ein System in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten**

zur **„legalen“ Täuschung** erhält ?  
(mit **Sonder-Rechts-Status** und/oder mit **unredlichen Privilegien**)

Motto:

**Wer lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.**

Freya Klier sagt zu derartiger **Dekadenz**:  
„**Es muß nur demokratisch aussehen, aber wir müssen alles in der Hand behalten.**“

oder

zum **Dienen** erhält ?

(entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip**)

Motto: (Papst Franziskus am 20.09.2015)

**„Wer nicht lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.“**

Das **Subsidiaritätsprinzip** beschreibt das **helfende Begleiten** der **Verantwortlichen** von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen (**Fürsorge-, Aufsichts-, Handlungs-**pflichten).



Bitte bedenken Sie auch nachfolgende Wortbedeutungen:

Wortbedeutungen:

© copyright  
Dietmar Deibele

**Ganove** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Ganove>):

„Verbrecher, **Betrüger**, Angehöriger der **Unterwelt**“

**Ganove** (lt. Wiktionary vom 20.04.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Ganove>):

„jemand, der **andere betrügt** und/oder schwere Straftaten begeht; jemand, der der **Unterwelt** angehört“

**Betrug** (lt. Duden vom 20.04 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Betrug>):

„bewusste **Täuschung, Irreführung** einer anderen Person“

**Betrug** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Betrug>):

„allgemein die **Vorspiegelung falscher Tatsachen**“

**Bandit** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 [https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit\\_\(Begriffskl%C3%A4rung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_(Begriffskl%C3%A4rung))):

„Bandit bezeichnet einen **Gesetzlosen**, der einer **Bande** angehört.“

**gesetzlos** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/gesetzlos>):

„**keinerlei Gesetze achtend**“

Beispiele: „ein **gesetzloser Tyrann**“,

„**gesetzlose Zustände** (Zustände, in denen **keinerlei Gesetze** mehr **geachtet** werden)“

**Gesetzlosigkeit** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Gesetzlosigkeit>):

„**Missachtung von Gesetzen**“

**Anarchie** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anarchie>):

„Zustand der **Herrschaftslosigkeit, Gesetzlosigkeit, Chaos** in **rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher** Hinsicht“

**Heuchelei** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Heuchelei>):

„Verstellung; **Vortäuschung nicht vorhandener Gefühle, Eigenschaften** o. Ä.“

**Heuchelei** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Heuchelei>):

„bezeichnet ein **moralisch** bzw. **ethisch negativ besetztes Verhalten**, bei dem eine **Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt**, das **nicht ihrem realen Selbst entspricht**.“

**Verrat** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Verrat>):

„ist ein **besonders schwerer Vertrauensbruch**, der die angenommene Loyalität verletzt.“

**Verrat** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Mafia>):

„Bruch eines Vertrauensverhältnisses, **Zerstörung des Vertrauens** durch eine **Handlungsweise**, mit der jemand **hintergangen, getäuscht, betrogen** o. Ä. wird, durch **Preisgabe einer Person oder Sache**.“

**Mafia** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Mafia>):

„... **Verbrecherorganisationen** aus dem Bereich der **organisierten Kriminalität** ...“

**Papst Franziskus** sagte am 21.06.2014: (<http://de.radiovaticana.va>)

„Diejenigen, die **den falschen Weg wählen**, wie auch **die Mafiosi**, sind **nicht** in der **Kommunion mit Gott**. Sie **sind exkommuniziert**.“

Daraus folgt: **Nicht** mein Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin**, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).



Das **Subsidiaritätsprinzip** wird in der Praxis **nicht** umgesetzt.

Konflikte können **nicht fair** in ziviler Form ausgetragen werden.

Das demokratische System ist **nicht intakt**.

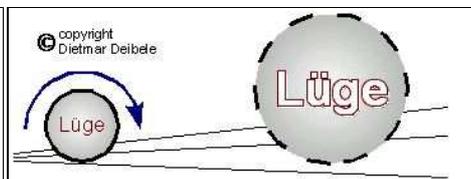
Friedlicher Protest findet **kein faires Gehör**.

## Hilferuf als offener Brief ⇒ **Aufruf zur Umkehr !**

Wir beziehen uns ausdrücklich auf Art. 20 unseres Grundgesetzes, „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“, Abs. 4:

„**Gegen jeden**, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, **haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

**Bitte** lassen Sie den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.  
**Bitte** handeln Sie.  
**Bitte** verweigern Sie **nicht** den **D i a l o g**.  
**Bitte** bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

**Bitte übergeben Sie unser Schreiben** zeitnah den zuständigen Gremien des Staates, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE, wie Papst Franziskus, h a n d e l n** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen  
 Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
 Alte Trift 1  
 06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne  
 Tel. 03 49 75 / 20 6 77  
 Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
 bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](https://www.facebook.com/Dietmar-Deibele)  
 bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](https://www.youtube.com/Dietmar-Deibele)  
 siehe "Google"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl